

# **Sanierung und Restaurierung des alten Fachwerkes und der Holzverschalung.**

## **2. Teil der Unendlichen Geschichte**

**Am Montag, den 4.6.07 geht es weiter, um 6 h graut der Morgen über Ahrensburg... mit graut es auch...**

**Die Zimmerleute sind pünktlich um 7h auf dem Hof und los geht es, mal wieder... sie öffnen, das gegen Einbrecher verbarrikadierte Arbeitszimmer und ersetzen dort bereits das heraus gestemmte Fachwerk. Die Giebelverschalung wird auch raus „gekloppt“...**



*Das neue Fachwerk*



*Zum Arbeitszimmer hin*

**Dann ergibt sich noch eine neue Problematik, über tragenden Balken hat sich ein Holzbock eingeknistert, der muss nun vergast und einbetoniert werden...Für die Ewigkeit.**



*Hier sitzt der Scheibenbock und knabbert sich einen...*

**Dem Guten geht es chemisch an den Hals... Wendet sich hoffentlich nicht mit einer Petition an den G 8 Gipfel hier im Norden....**



*Auch der freigelegte Giebel schwächelt —  
mauermäßig.*



*Gesamt Kunstwerk?? Ansichtssache!*

**Nun ja, es gibt ja noch jede Menge anderes kaputt zu machen, nehmen wir uns doch jetzt mal die „Ost“ Front, am Esszimmer vor...**



*Da werden wir wohl kaum noch heizen müssen, bei der dicken, neuen Dämmung!  
Und die unsere Gäste nie mehr frieren, die dicken Pullover können in die Tonne!!*

**Munter geht es weiter, es wird gesägt und verschalt, Material ist genug da.**





*Aus dem Vollen schöpfen... Holz ohne Ende...*

**Und nun wieder die fleißigen Handwerker beim Mittagmachen..**



*Guten Appetit!*

**Gut gestärkt und frohen Mutes eilen sie danach wieder an ihre Arbeit. Und siehe da. Sie können nicht nur destruktiv sein, oh nein, eine gewisse konstruktive kreative Ader blieb bislang wohl nur gut verborgen.**



*Wir haben uns schon immer eine kanadische Holzfällerhütte gewünscht...*

**Leider haben sie vergessen, die Kabel für die Außenlaternen durch die neue Verschalung zu ziehen. Man kann ja nicht alles bedenken... Kabel werden umzingelt und dann hoffentlich in die Öffentlichkeit gezerrt.**



*Auf der sonnigen Südseite gibt es noch was zum Kaputtmachen. Hurra!*



*Der Maurer versucht die Giebelwand wieder hübsch zu verputzen.*



*Damit alles schön trocknet, wird der Giebel à la Christo wieder verhüllt.*



*Die Seite zum Esszimmer nimmt allmählich Gestalt an...  
und die Löcher für die Lampen sind auch wieder da.*



*Zum Kellerabgang*

**So verlassen sie uns fürs Wochenende, schade, ich hatte mich schon dermaßen an meine Mitbewohner gewöhnt...**

**Hier noch ein paar aktuelle Aufnahmen:**



**Und so dürfen wir das Wochenende auf dieser behaglichen Terrasse relaxen!**